So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Lesen“ von Start Deutsch 1 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseiten der Prüfungsanbieter an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Du hast in diesem Prüfungsteil nicht viel Zeit. Stell dir deshalb auch beim Üben immer eine Uhr. Prüf anschließend, wie viel Zeit du gebraucht hast.
5. Es ist in Ordnung, wenn du dich bei der Vorbereitung zunächst auf einen Teil des Prüfungsteils „Lesen“ konzentrierst. Plan aber auch Wiederholungsrunden ein, in denen du alle Teile nacheinander übst. Insgesamt solltest du nicht länger als 20 bis 25 Minuten für den Prüfungsteil „Lesen“ brauchen.
6. Finde heraus, für welchen Prüfungsteil du mehr Zeit brauchst – für „Lesen“ oder für „Schreiben“. Teil dir deine Zeit dementsprechend ein.
7. Welcher Teil dieses Prüfungsteils fällt dir besonders schwer? Übe diesen besonders.
8. Es ist möglich, dass in diesem Teil Zahlen, Preise, Uhrzeiten und Wochentage genannt werden. Übe verschiedene Formulierungen – zum Beispiel „halb acht“ und „7 Uhr 30“.
9. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Lesen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Kurze Mitteilungen lesen und verstehen

1. In der Prüfung hast du wenig Zeit. Deshalb ist es wichtig, dass du nicht versuchst, alle Wörter im Text zu verstehen, sondern nur nach bestimmten Informationen suchst. Fällt es dir schwer, unbekannten Wortschatz in Texten zu ignorieren? Dann nimm dir einen Text und streich alle unbekannten Wörter so durch, dass du sie nicht mehr lesen kannst. Bei Texten, die dir digital vorliegen, kannst du unbekannte Wörter auch löschen. Kannst du den Sinn der Texte trotzdem verstehen?
2. Schau dir die A1-Wortschatzlisten der Prüfungsanbieter für die Prüfung noch einmal genau an. Gibt es Wortschatz, den du wiederholen musst?
3. Fordere per E-Mail Informationen bei Firmen oder Organisationen an. Du kannst zum Beispiel Fragen an Reiseveranstalter zu einem seiner Angebote stellen.
4. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt euch E-Mails. So könnt ihr auch das Lesen von kurzen Mitteilungen üben.
5. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Nutzt verschiedene E-Mails, die ihr bekommen habt. Verteilt die E-Mails untereinander und schreibt Sätze auf, die richtig oder falsch sein können. Testet euch dann gegenseitig.

Passende Anzeigen auswählen

1. Überleg dir eine Situation – zum Beispiel: „Ich möchte einen Kochkurs machen." Gib dann ein Suchwort dazu in eine Suchmaschine im Internet ein. Schau dir die Ergebnisliste an. Es ist nicht nötig, dass du die Seiten öffnest. Welches Ergebnis passt am besten zu der von dir gewählten Situation?
2. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Such Anzeigen – zum Beispiel in Zeitungen. Kannst du das Thema der Anzeigen verstehen? Was bieten die Leute, Geschäfte oder Firmen an? Du kannst dir auch vornehmen, Fotos von Anzeigen zu machen, wenn sie dir im Alltag begegnen – zum Beispiel in der Mensa oder im Supermarkt.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Sucht euch Anzeigen zu einem bestimmten Thema (zum Beispiel Wohnungsangebote). Wählt jeweils zwei pro Person aus und überlegt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung – zum Beispiel: „Sie suchen eine Wohnung mit Balkon."
4. Überleg dir eine Situation – wie zum Beispiel „Ich möchte montags einen Fitnesskurs besuchen." Schreib dir Stichworte auf, die du in einer passenden Anzeige erwarten würdest.
5. Manchmal sind Texte in Anzeigen nicht vollständig. Wenn du Schwierigkeiten hast, sie zu verstehen, versuch, die fehlenden Wörter (zum Beispiel die Verben) zu ergänzen.

Informationen auf Schildern, Hinweisen und Aushängen lesen und verstehen

1. Überleg dir, welche Schilder, Hinweise und Aushänge es gibt. Mach eine Liste mit Stichworten und gib sie in die Bildersuche einer Internet-Suchmaschine ein. Schau dir verschiedene Bilder an. Kannst du verstehen, was die Schilder, Hinweise und Aushänge für einen Zweck haben? Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann überlegt euch Sätze zu bestimmten Bildern – passende und unpassende.
2. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Dann mach Fotos von Schildern, Hinweisen oder Aushängen, die dir im Alltag begegnen. Schreib einen Satz dazu, der richtig oder falsch sein kann.
3. Kennst du typischen Wortschatz, der auf Schildern verwendet wird? Bei Verbotsschildern sind das zum Beispiel „verboten“, „darf man nicht“, „nicht erlaubt“. Überleg dir auch für andere Schilder typischen Wortschatz und schreib ihn auf.
4. Überleg dir mit deiner Lernpartnerin oder deinem Lernpartner Situationen, in denen Schilder, Aushänge oder Hinweise eine Rolle spielen. Erstellt selbst einen Text für ein Schild, einen Hinweis oder einen Aushang und schreibt einen Satz dazu, der richtig oder falsch sein kann. Testet euch das gegenseitig.